

WIE VIELE PRIVATSCHULEN GIBT ES?

In Deutschland gab es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Schuljahr 2016/17 **5.836 Privatschulen** (Ersatzschulen). Hinzu kommen weitere Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft, die nicht den gesetzlich festgelegten Schulbegriff im eng gefassten Sinne erfüllen (z.B. Ergänzungsschulen, Sprachschulen, Weiterbildungseinrichtungen).

Die 5.836 statistisch erfassten Privatschulen unterteilen sich in **3.622 allgemeinbildende** und **2.214 berufsbildende Schulen**. Das entspricht 10,8 Prozent aller allgemeinbildenden Schulen in Deutschland bzw. 25,1 Prozent aller berufsbildenden Schulen. Im Schuljahr 2016/17 besuchten 750.599 Schüler (9 Prozent) eine allgemeinbildende Privatschule in Deutschland und 239.803 (9,6 Prozent) eine berufsbildende private Schule. Damit besucht von den rund 10,9 Millionen (10.832.015) Schüler/innen in Deutschland **jeder Elfte** (9,1%) eine Privatschule (990.402).

Den größten Anteil bei den allgemeinbildenden Privatschulen machen mit rund **24 Prozent die Grundschulen** aus, gefolgt von Förderschulen (18,3 Prozent) und Gymnasien (14,9 Prozent). Bei den berufsbildenden Privatschulen sind es die **Berufsfachschulen** (46 Prozent). Die meisten Privatschüler gibt es in **Nordrhein-Westfalen** (210.010), gefolgt von **Bayern** (179.526) und **Baden-Württemberg** (159.838).

Obwohl die Zahl der Privatschulen und -schüler in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat, liegt Deutschland immer noch deutlich hinter vielen europäischen Nachbarländern zurück. Von den rund 10,9 Millionen Schüler/innen in Deutschland besuchten im Schuljahr 2016/17 nur 9,1 Prozent eine freie Bildungseinrichtung. Der OECD-Durchschnitt liegt allerdings bei ca. 13,9 Prozent. In Ländern wie den Niederlanden, Belgien, Dänemark, Spanien, Frankreich und Österreich liegt die Quote der Privatschüler um ein Vielfaches über dem deutschen Wert.

Im Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) sind ca. 1.000 Bildungsträger und 2.000 Mitgliedsschulen mit ca. 300.000 Schüler/innen organisiert.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017, Fachserie 11, Reihe 1.1, Bildung und Kultur, Private Schulen, Schuljahr 2016/2017